



Peer-Programm ‚Verantwortung‘

Grundidee

12-16 Jugendliche der Klassenstufe 7 übernehmen Verantwortung für Kinder der Klassenstufe 5. Sie werden von externen Trainern als Peers hierfür ausgebildet.

Die ausgebildeten Peers erarbeiten kleine Projekte für Kinder der Klassenstufe 5 und führen sie für kleine Gruppen oder den ganzen Jahrgang durch.
(„Schüler für Schüler“ – Konzept)

Oder:

Die ausgebildeten Peers arbeiten gemeinsam mit Kindern der Klassenstufe 5 an Projekten für die Schule oder den Stadtteil.

Bausteine, die die JVHS Hamburg anbietet:

Ausbildung der Peers

Grundlagenseminar für Jahrgang 5

Ausbildung der Peer-Betreuer

Coaching der Peers in der Projektarbeitsphase
--

Wie kommt das Peer-Programm an eine Schule?

Von der Idee zur Umsetzung:

Vorab klären:

- Passt ein Peer-Programm in unser Schulprogramm?
- Wollen alle an der Schule (Lehrer, Eltern, Schüler) das Programm?
- Stehen Stunden für Peer-Betreuung und Projektkoordination zur Verfügung?
- Kann Ausbildung und Arbeit der Peers finanziert werden?

Vorbereitungsphase:

- InitiatorIn hat die Idee!
- Sie/ er sucht externe Kooperationspartner/ Berater
- Sie/ er gründet an der Schule eine Arbeitsgruppe
- Die Arbeitsgruppe findet für das gesamte Programm ein Motto.
- Ziel: Was wollen wir mit dem Peer-Programm an unserer Schule erreichen?
- Die Arbeitsgruppe organisiert Informationsveranstaltungen/ wirbt für das Projekt.
- Es finden sich zwei schulische ProjektkoordinatorInnen.

Informationsphase:

- Alle schulischen Gremien informieren, deren O.K. einholen
- Elternabende mit den beteiligten Gruppen veranstalten, O.K. der Eltern einholen.
- Informationen in der Schule aushängen



Ausbildungsphase:

- Externe Trainer suchen
- Betreuer der Peer-Gruppen finden
- Betreuer ausbilden lassen
- Einen pädagogischen Tag für alle Lehrer veranstalten

- Peers finden und ausbilden
- Grundlagenseminar für Jahrgang 5 organisieren

Projektarbeitsphase:

- Räume für die Peers bereitstellen
- Die Peer-Gruppen organisieren (Wer arbeitet mit wem an was?)
- Betreuer zuordnen
- Regelmäßige Treffen im Stundenplan verankern
- Die Arbeit der Peer-Gruppen in der Schule bekannt machen!

Kooperationspartner aus der Pilotphase in 2006:

Kontaktpersonen

Hamburger Volkshochschule/ Junge VHS

- Claudia Schneider –

Mönckebergstraße 17

20019 Hamburg

Tel.: 040/20 94 21 – 19 (Fax -14)

E-Mail: C.Schneider@vhs-hamburg.de

Deutscher Volkshochschulverband

- Sascha Rex –

Obere Wilhelmstraße 32

53143 Bonn

Tel.: 0228-97569-84 (Fax – 17)

E-Mail: Rex@dvv-vhs.de

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung;

Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung

- Dragica Brügel –

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

Tel.: 040/42801-2192 (Fax – 2799)

E-Mail: dragica.bruegel@li-hamburg.de

Europäisches Bildungs – und Tagungshaus Bad Bevensen

Gustav Stresemann Institut

- Gabriele Wiemeyer –

Klosterweg 4

29549 Bad Bevensen

Tel.: 05821-955-144 (Fax – 299)

E-Mail: gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de